Technische Information

Proterra CEROL GE 12006-2001 geruchsmild

Hesse Lignal
inspiring you

Produktbeschreibung

Öl-/Wachskombination auf Basis von Leinöl, Bienen- und Carnaubawachs, niedrigviskos, geruchsmild, lösemittelarm, frei von kobalt- und bleihaltigen Sikkativen. Für offenporige, dampfdurchlässige Oberflächen mit gleichmäßigem, egalisierendem Effekt und angenehmer Haptik.

Einsatzgebiete

Oberflächenbehandlung von Hölzern im Innenbereich, wie Wohn-/Schlafzimmer, Kindermöbel und Wand-/Deckenvertäfelungen. Auch als universelles Reparaturöl für geölte Oberflächen auf vielen Holzarten einsetzbar.

Anwendungsgebiet

- Innenausbau
- Möbel
- Spezialanwendungen

Trägermaterial

- dunkle Laubhölzer feinporig
- dunkle Laubhölzer grobporig
- helle Laubhölzer feinporig
- helle Laubhölzer grobporig
- Nadelhölzer

Untergrundvorbehandlung

Untergrundvorbehandlung	Sauberes, trockenes Holz, frei von Öl, Fett, Wachs und Silikonen. Vorschriftsmäßig geschliffen und frei von Schleifstaub.
Untergrundschliff Körnung	240 - 320
Anmerkungen Schliff	Der Rohholzschliff ist auf den gewünschten Effekt abzustimmen. Je geringer die Auftragsmenge, desto feiner der Schliff (bis Korn 240 beim Padden). Auf die Gleichmäßigkeit von Rand- und Flächenschliff achten. Die Qualität des Schliffs ist ausschlaggebend für die Endfläche!

Applikation

Applikation	Düsengröße	Spritzdruck	Zerstäuberdruck
Airless			
Airmix			
Druckluftspritzen	1,5 - 1,8 mm	2 - 3 bar	
Gazeballen/Lappen			
Glattwalze			
Vertreiben mit Lappen			

Weitere Informationen zu den Bestellhinweisen finden Sie auf unserer Website, bei unseren Kundenbetreuern und Außendienstmitarbeitern sowie bei Ihren Fachhändlern.

Technische Information

Proterra CEROL GE 12006-2001 geruchsmild

Hesse Lignal
inspiring you

Zeiten

Trocknung	16 h / 20 °C
Folgebeschichtung innerhalb	24 h / 20 °C
Stapelbar nach	24 h / 20 °C
Belastbar nach	7 d / 20 °C
Durchhärtung	7 d / 20 °C

Endbehandlung

Endbehandlung	Letzte Schicht gegebenenfalls mit Lederbürste auf Glanz polieren. Überlackierbarkeit: mit sich selbst oder geeigneten farblosen Materialien möglich, siehe unter "besondere Hinweise". Nach ausreichender Trocknung überlackierbar mit z. B. GZ 1020, GZ 1023, GE 11025-2001, GE 12006-2001. Zur Schrankinnenlackierung empfehlen wir wegen des geringeren Eigengeruchs Proterra RESIT GE 17102.

Verarbeitungshinweise

Mit Schleifvlies einschleifen, kurz einziehen lassen und Überschuss mit Baumwolltuch abnehmen. Die Oberfläche sollte trocken erscheinen; andernfalls ist mit Durchtrocknungsproblemen zu rechnen. Letzte Schicht gegebenenfalls mit Lederbürste auf Glanz polieren. Das Material trocknet oxidativ, bitte allgemeine Hinweise zur Verarbeitung beachten.

Besondere Hinweise

Zur Schrankinnenlackierung empfehlen wir wegen des geringeren Eigengeruchs Proterra RESIT GE 17102. Nach ausreichender Trocknung überlackierbar mit z. B. GZ 1020, GZ 1023, GE 11025-2001, GE 12006-2001. Vorgrundieren ist je nach Oberflächenwunsch und Trägermaterial möglich z. B. mit: GE 17102, GE 11025-2001.
Das Material trocknet oxidativ, bitte allgemeine Hinweise zur Verarbeitung beachten. Bedingt durch die hohe Reaktivität kann es zu Hautbildung kommen. Bitte vor dem Aufrühren abnehmen. Anschließend sollte das Material vorsichtshalber gesiebt werden. Lagerklasse nach BetrSichV: Leichtentzündlich. Bitte neuestes Sicherheitsdatenblatt beachten!

Weitere Informationen zu den Bestellhinweisen finden Sie auf unserer Website, bei unseren Kundenbetreuern und Außendienstmitarbeitern sowie bei Ihren Fachhändlern.

Technische Information

Proterra CEROL GE 12006-2001 geruchsmild

Hesse Lignal
inspiring you

Technische Daten

Auslaufzeit (+/- 15%)	55 s / ISO4
Ergiebigkeit pro Arbeitsgang	47 - 95 m²/l Die Ergiebigkeit ist stark abhängig von der Applikationsart. Die Angaben beziehen sich auf ein Liter des verarbeitungsfähigen Produktes, wenn nötig inklusive Härter und Verdünnung.
Anteil nachwachsender Rohstoffe	96,205 %
NfA	98,9 %
VOC EU	1,1 %
VOC FR	A+
Lagerfähigkeit Wochen	104
Lagertemperatur	10 - 35 °C
Verarbeitungstemperatur Spanne	20 - 40 °C
Anzahl Schichten (max)	2
Menge pro Schicht (min)	10 g/m²
Menge pro Schicht (max)	20 g/m²
Gesamtauftragsmenge	40 g/m²

Besondere Eigenschaften / Prüfnormen

Zeichen	Prüfnorm / Grundlage
	Produkt erfüllt die Vorgaben der Lösemittelhaltigen Farben- und Lackverordnung - Chem-VOCFarbV - gemäß der nationalen Umsetzung
	Speichel- und Schweißbeständigkeit nach DIN 53160 Teil 1 und 2: Keine Verfärbung (Stufe 5)

Zeichen	Prüfnorm / Grundlage
	Sicherheit von Spielzeug nach DIN EN 71-3
	Baubook eingetragen

Verfahrensbeispiel

Wohnzimmerschrank, Erle natur

Holzschliff Korn 240 - 280 mit anschließender Entstaubung.
1 x 10 - 20 g/m² Proterra CEROL GE 12006-2001 mit Schleifvlies einschleifen, kurz einziehen lassen und Überschuss mit Baumwolltuch abnehmen.
Zwischentrocknung mindestens 16 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.
1 x 10 - 20 g/m² Proterra CEROL GE 12006-2001 mit Schleifvlies einschleifen, kurz einziehen lassen und Überschuss mit Baumwolltuch abnehmen. Gegebenenfalls nach 3 - 6 h mit einer Lederbürste auf Glanz polieren.
Die Flächen sind nach mindestens 16 h / 20 °C und ausreichender Luftbewegung stapelfähig.

Weitere Informationen zu den Bestellhinweisen finden Sie auf unserer Website, bei unseren Kundenbetreuern und Außendienstmitarbeitern sowie bei Ihren Fachhändlern.

Technische Information

Proterra CEROL GE 12006-2001 geruchsmild

Hesse Lignal
inspiring you

Bestellhinweise

Bestellnummer	Glanzgrad 60° (Gloss +/-5)	Glanzstufe
GE 12006-2001		

Verdünner	OV 1200	Spezialverdünner

Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung

Zu oxidativ trocknenden Materialien: In den Gebinden, vorwiegend in Anbruchgebinden, kann sich eine Haut auf der Öloberfläche bilden. Sie muss vor Gebrauch entfernt werden. Niedrige Temperaturen, erhöhte Feuchtigkeitsbedingungen, unzureichender Luftaustausch und trocknungsverzögernde Holzinhaltsstoffe können die Trockenzeit des Öls verlängern.
Beschichtungsstoffe die bei der Trocknung Wärme entwickeln (oxidativ trocknende Öle) und Beschichtungsstoffe die leichtentzündliche Ablagerungen bilden, dürfen wegen der Selbstentzündungsgefahr nicht ohne weiteres am gleichen Spritzstand verarbeitet werden (siehe BGR 500 Kapitel 3: Verarbeiten verschiedenartiger Beschichtungsstoffe). Bei mit Öl getränkten Baumwolltüchern, Pappen, Papier besteht die Gefahr der Selbstentzündung durch Wärmestau, deshalb ausgebreitet an der Luft trocknen lassen und anschließend entsorgen. Auch mit Öl getränkte Holzstäube neigen zur Selbstentzündung, bitte nicht in geschlossenen Behältern entsorgen; vorsorglich möglichst nicht in der Spritzkabine schleifen. Das Öl selbst ist nicht selbstentzündlich.
Die erforderlichen Reinigungs-, Pflege- und Auffrischungsintervalle sind auf die Anzahl der aufgebrachten Ölschichten, sowie die Art und Intensität der Beanspruchung abzustimmen, insbesondere bei dauerhaft anspruchsvollen klimatischen Bedingungen mit hoher Luftfeuchtigkeit und Temperatur. Die Materialeigenschaften wurden auf handelsüblichen Hölzern wie Eiche, Buche etc. getestet. Bei Weich-, Bunt-, exotischen oder unbekannten Holzarten können Harze zu Trocknungsverzögerungen und optischen Beeinträchtigungen führen. Deshalb bitte bei Einsatz auf diesen Hölzern zuvor die Eignung prüfen. Bitte beachten Sie, dass sich Öle, wie fast alle Naturmaterialien, im Laufe der Zeit unter Licht- und/oder Wärmeeinfluss farblich verändern. Sie ändern sowohl unter Lichteinfluss (z. B. UV Strahlen der Sonne etc.), als auch unter Lichtentzug (Dunkelvergilbung z. B. unter Tischdecken, Teppichen, Schränken etc.) ihre Farbe. Das kann besonders bei hell pigmentierten Untergründen auffallen. Geölte Oberflächen haben einen arttypischen Geruch. Dieser vermindert sich mit zunehmender Trocknung im Verlauf von Tagen.

Unsere technischen Informationen werden laufend dem Stand der Technik und den gesetzlichen Vorgaben angepasst. Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Produktdaten. Die jeweils aktuelle Version finden Sie im Internet unter www.hesse-lignal.de oder sprechen Sie den für Sie zuständigen Kundenbetreuer an. Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf dem besten Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen. Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt. Wir kommen unseren Verpflichtungen aus dem Verpackungsgesetz nach. Sie können die von uns gelieferten Verkaufs-, Um- und Transportverpackungen über das Rücknahmesystem der KBS GmbH einer stofflichen Verwertung zuführen. Wenn Sie das System auch für Um- und Transportverpackungen, also für Kartonagen, Paletten, Stretchfolien u. ä. nutzen wollen, finden Sie dazu alle weiteren Informationen im Glossar oder direkt über die KBS GmbH.

Weitere Informationen zu den Bestellhinweisen finden Sie auf unserer Website, bei unseren Kundenbetreuern und Außendienstmitarbeitern sowie bei Ihren Fachhändlern.